



Historischer Verein Weisslingen

Leisibüel, 29.12.2014

Liebe Mitglieder,
Sehr geehrte Damen und Herren

Das zu Ende gehende Jahr brachte dem historischen Verein Weisslingen einige Höhepunkte. Sie alle haben mitbekommen, dass der Anlass vom 15. November 2014 zum Jubiläum der vor 1250 Jahren beurkundeten Schenkung des Herrn Otger aus Hwisinwanc (Weisslingen) an das Kloster St. Gallen und zur Erinnerung an den Glockenaufzug von 1964 die Tätigkeit des Vorstands weitgehend bestimmte. Ein OK, dem Elke Heller, Maja Loosli, Marie-Claire Toscano und der Unterzeichnete angehörten, arbeitete ab Januar mit Ideen, Konzepten, Realisierungsmöglichkeiten und Umsetzungen. Alle diese Schritte wurden im Vorstand besprochen und konnten mit Hilfe aller anderen Vorstandsmitglieder und einiger aktiver Vereinsmitglieder schliesslich zum Gelingen der Veranstaltung verwirklicht werden.

Nebst der Reihe von OK- und Vorstandssitzungen forderten uns zudem das permanente Tagesgeschäft und die Aufwände für Vereinshöck, Generalversammlung und der Vereinsausflug nach Schaffhausen mit vielen Arbeitsstunden. Solches wird meist im Verborgenen geleistet und von aussen wohl kaum registriert. Ohne dem präsidentalen Jahresbericht oder meiner für den kommenden Vereinshöck geplanten Berichterstattung über Aktuelles vorgreifen zu wollen, kann ich hier auf einen Speziellen Anlass hinweisen: Es geht um das Treffen mit dem Gemeinderat vom 29. April im Sprützhüüsli, wo wir mit einer umfassenden Präsentation unserer Tätigkeiten und Ziele sowie bei gemütlichem Zusammensein die Plattform für eine intensivere Kooperation mit der Gemeindevorstehererschaft bereit zu stellen versuchten; mit mehr und weniger Erfolg. Wir werden daran bleiben müssen.

Sie sehen: Es ist allerhand gelaufen. Im Hinblick auf das nächste Jahr kann ich Ihnen mitteilen, dass wir am 23. Januar 2015 wieder den traditionellen Vereinshöck im Sprützhüüsli organisieren. Für die Generalversammlung können Sie sich den 24. April 2015 vormerken. Anschliessend beabsichtige ich, einen mehrmonatigen Auslandsaufenthalt zu realisieren. Ein unter der Leitung von Karl Meier eingesetztes OK ist aber bereits daran, einen historischen Holzeranlass auf das Wochenende

vom 3. und 4. Oktober 2015 vorzubereiten. Zudem wird, so hoffe ich, der Vorstand im Januar über den Einsatz eines jungen Historikers beschliessen, der bereit ist, einiges seiner Freizeit für unsere Datenerfassung zur Verfügung zu stellen. Ich bin überzeugt, dass wir einen für alle Seiten guten und tragbaren modus vivendi finden werden. Weiteres – darunter sicherlich auch wieder einen Vereinsausflug – wird der Vorstand anfangs Jahr planen. Sie werden jeweils rechtzeitig zu den Anlässen eingeladen. Wir, der Vorstand und ich, freuen uns, wenn Sie sich wo möglich beteiligen.

Ich danke hier meinen Kolleginnen und Kollegen in der Vereinsleitung für ihr stetes und treues Mitwirken. Dieser Dank geht insbesondere an Elke Heller, Priska Lamprecht, Maja Loosli und Marie-Claire Toscano, sowie Alfred Egli, den zurückgetretenen Franz Moser und seinen Nachfolger im Amt des Kassiers, Manfred Stähler, sowie schliesslich an Karl Meier und nicht zuletzt an den Ehrenpräsidenten, Robert Widler.

Ihnen, liebe Mitglieder, wünsche ich weiterhin frohe Festtagszeit und sodann ein gutes neues Jahr. Wir freuen uns wieder auf eine ereignisreiche Zeit und danken Ihnen für Ihr Mitwirken.

Ihr / Euer Präsident:

Rudolf Bolliger

